

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 38. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/038/2011)

am Donnerstag, 25. August 2011,

16.00 Uhr

**7. Etage, Raum 728,
Ferdinandplatz 2, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Dirk Hilbert
Hartmut Vorjohann

Vertretung für Frau Helma Orosz
Vertretung für Frau Helma Orosz

CDU-Fraktion

Dr. Gudrun Böhm
Ingo Flemming
Dietmar Haßler
Steffen Kaden

Fraktion DIE LINKE.

Andreas Naumann
André Schollbach

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christiane Filius-Jehne
Torsten Schulze

SPD-Fraktion

Dr. Peter Lames

FDP-Fraktion

Eberhard Rink

BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion

Christoph Hille

Abwesend:

Vorsitzende

Helma Orosz

Verwaltung:

Frau Manicke-Richter	GB 7
Frau von Alt-Stutterheim	GB 7
Herr Bartholemy	GB 2, Zentrales Vergabebüro
Frau Wolf	GB 2, Zentrales Vergabebüro
Frau Haubold	GB 2, Zentrales Vergabebüro
Frau Börnert	GB 2, Zentrales Vergabebüro
Frau Junghans	GB 2, Zentrales Vergabebüro
Frau Gühne	GB 2, Zentrales Vergabebüro
Herr Lenhardt	GB 2, Hochbauamt
Frau Israel	GB 2, Hochbauamt
Frau Lange	GB 2, Hochbauamt
Frau Parnitzke	GB 3, Ordnungsamt
Frau Schreier	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Herr Fücker	GB 1, Schulverwaltungsamt
Herr Ziesch	GB 6, Stadtplanungsamt
Herr Koettnitz	GB 6, Amtsleiter Straßen- und Tiefbauamt

Frau Schreiber
Herr Flister
Herr Haferkorn
Frau Starkloff
Frau S. Richter
Frau Monßen
Herr Ruchay
Frau Zimmermann
Frau Hesse
Frau Förster
Herr Lehmann
Herr Görl

GB 6, Straßen- und Tiefbauamt
GB 6, Straßen- und Tiefbauamt
GB 7, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
GB 7, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
GB 7, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
GB 7, Amtsleiterin Amt für Wirtschaftsförderung
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung

Gäste:

Herr Schiemann
Herr Puls
Herr Brusch
Frau Lehmann
Herr Finger
Herr Socke
Herr Bauerle
Frau Vettermann

Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V.
STESAD GmbH
STESAD GmbH
STESAD GmbH
Geschäftsführer MESSE DRESDEN GmbH
Händler auf dem Wochenmarkt Altmarkt
Händler auf dem Wochenmarkt Altmarkt
Händlerin auf dem Wochenmarkt Altmarkt

Schriftführer/-in:

Manuela Richter

BOB, Abt. Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

1.1 VOB-Vergaben

- | | | |
|--------|--|----------------------------------|
| 1.1.1 | Vergabe-Nr. 2011-6732-00004
Freiflächengestaltung, Alaunpark, 01099 Dresden | V1222/11
beschließend |
| 1.1.2 | Vergabe-Nr.: 10/11
Sanierung Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden BA
1 und 2a
Los: 1.03 - Gerüstbau | V1223/11
beschließend |
| 1.1.3 | Vergabe-Nr. 0021/11 CITY 23/2011
Citywache Dresden - Errichtung einer Feuer- und Rettungswache mit
Brandschutzerziehungszentrum, Strehleiner Straße/Franklinstraße,
01069 Dresden
Los: 23 Fliesen- und Plattenarbeiten | V1224/11
beschließend |
| 1.1.4 | Vergabe-Nr.: 0068/11
Neubau Kindertageseinrichtung Passauer Straße in Dresden-Plauen
Los: 03 Rohbau | V1225/11
beschließend |
| 1.1.5 | Vergabe-Nr.: 76/11
Um- und Neugestaltung Stadtplatz Bahnhof-Mitte in 01067 Dresden-
Friedrichstadt
Los: 1 - Landschaftsbauarbeiten | V1226/11
beschließend |
| 1.1.6 | Vergabe-Nr.: 81/11
Förderschule Makarenko (Außenstelle), Konkordienstraße 12, 01127
Dresden
Los: 02 - Bauhauptleistungen | V1227/11
beschließend |
| 1.1.7 | Vergabe-Nr.: 106/11
Kindertageseinrichtung Neukircher Str. 20, 01324 Dresden
Los: 2 Rohbau | V1229/11
beschließend |
| 1.1.8 | Vergabe-Nr.: 5033/11
Ausbau Verkehrszug Rochwitz/Buslinie 84, Krügerstraße, Hut-
bergstraße, Gönnsdorfer Straße, Bühlauer Straße, Altrochwitz
Los: 1 - Straßen- und Tiefbau | V1230/11
beschließend |
| 1.1.9 | Vergabe-Nr.: 5035/11
B001620 - Brücke im Zuge der Budapester Straße, Zug "C"
Los: 1 Straßen- und Brückenbau | V1231/11
beschließend |
| 1.1.10 | Vergabe-Nr.: 5052/11
Verkehrszug Waldschlößchenbrücke, Planungsabschnitt 1
Los: 2.2 Handlaufbeleuchtung | V1232/11
beschließend |

1.1.11 Vergabe-Nr. 5065/11
Amalie-Dietrich-Platz, 1. BA
Los: 1, Straßen- und Tiefbau, Landschaftsbau **V1233/11**
beschließend

1.2 VOL-Vergaben

1.2.1 Vergabe-Nr.: 02.2/001/11 Verwertung von nicht behandeltem Straßenkehricht aus dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden **V1220/11**
beschließend

1.2.2 Vergabe-Nr.: 02.2/096/11
Unterhaltsreinigung und Wäscheverwaltung für die Kindertageseinrichtungen im Ortsamtsbereich Cotta des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden **V1221/11**
beschließend

Nicht öffentlich

2 VOB-Vergaben

2.1 Beratung der Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

3 VOL-Vergaben

3.1 Beratung der VOL-Vergaben

4 Sonstiges und Informationen aus dem Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

Öffentlich

Geschäftsbereich Wirtschaft

5 Anträge

5.1 Transparenz bei städtischen Vergaben verbessern - Losverfahren öffentlich durchführen **A0433/11**
beschließend

Nicht öffentlich

6 Kräfte bündeln für Unternehmen, Bilanz des Wirtschaftsservice im Amt für Wirtschaftsförderung Januar bis Juni 2011

7 Fortschreibung und Neuordnung des Kommunalen Marktwesens **V1084/11**
beratend

8 Aufhebung der Rechtsverordnungen zu § 7 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 16. März 2007 **V1159/11**
beratend

9 Nutzungskonzept für Schloß Albrechtsberg **A0370/11**
beratend

10 Errichtung einer Tiefgarage am Palaisplatz **A0395/11**
beratend

11 Elbbrücke für Dresden **A0411/11**
beratend

12 Sonstiges und Informationen aus dem Geschäftsbereich Wirtschaft

öffentlich

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er leitet den Vergabeteil der Ausschusssitzung.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.

Herr Stadtrat Schulze nimmt auf die Tagesordnung, Tagesordnungspunkt 6 (Fortschreibung und Neuordnung des Kommunalen Marktwesens) Bezug.

Er beantragt Rederecht für Vertreter der Händler, die auf dem Altmarkt ihre Stände betreiben.

Hintergrund seines Antrags sei, dass man beide Seiten (Verwaltung als auch Händler) hören sollte.

Abstimmung: 11/0/0 *Zustimmung*

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern einvernehmlich bestätigt.

Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

Herr Bürgermeister Vorjohann weist auf die Strukturierung der Tagesordnung hin, die für die VOB- und VOL-Vergaben eine nicht öffentliche Beratung vorsehe.

Die Sommerpause sei nochmals zur Prüfung des Vergabeprozederes im Ausschuss genutzt worden (öffentliche und nicht öffentliche Behandlung). Selbstverständlich seien die Vergaben im öffentlichen Teil zu behandeln. Allerdings müsse die Beratung in nicht öffentlicher Beratung erfolgen, wenn Erörterungswünsche Betriebsinterna von Unternehmen betreffen. Beispiele dafür seien Aussagen zu Kalkulationsgrundlagen, zur Leistungsfähigkeit, zur Zuverlässigkeit, die Zuschlagssummen etc.

Um nicht bei jedem TOP zwischen der öffentlichen und nicht öffentlichen Behandlung wechseln zu müssen, unterbreitet er den Vorschlag, generell einen nicht öffentlichen Teil vorzuschalten, um Fragen nicht öffentlichen Inhalts zu behandeln.

Herr Stadtrat Schulze fragt nach, weshalb die Zuschlagssumme nicht genannt werden dürfe, obwohl die Submission öffentlich erfolge.

Die Differenzierung bestehe zwischen der generellen Öffentlichkeit und den Beteiligten am Verfahren, so **Herr Bartholemy**. Bei VOL- und VOF-Verfahren gebe es überhaupt keine öffentlichen Beteiligten. Die Angebotsöffnung erfolge ohne die gegenseitige Kenntnis der Bieter. Die VOB bilde eine Ausnahme, indem die Beteiligten u. a. in Öffentlichen Ausschreibungen (nur bei Formellen Ausschreibungsverfahren) Kenntnis von einander und den Angebotssummen haben. Das bedeute aber auch nicht, dass diese Informationen öffentlich seien.

Herr Stadtrat Schollbach erklärt, dass die Verwaltung eine umfangreiche Änderung im Prozedere vorgeschlagen habe, die mit einer neuen Einschätzung seitens der Stadtverwaltung begründet werde. Er sei nicht bereit, auf der Grundlage mündlicher Stellungnahmen darüber zu diskutieren. Deshalb bittet er darum, dass die juristische Stellungnahme schriftlich ausgereicht werde, damit sich die Mitglieder damit befassen können.

Er unterbreitet den Vorschlag mit Verweis auf die grundsätzlich öffentliche Behandlung der Vergaben, zunächst öffentlich zu beraten. Sollten währenddessen Fragen vertraulichen Inhalts aufgeworfen werde, müsse dann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden. Um nicht

häufig zwischen öffentlicher und nicht öffentlicher Behandlung wechseln zu müssen, regt er an, zunächst alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu beraten. Tagesordnungspunkte, wo Fragen nicht öffentlichen Inhalts gestellt werden, werden zunächst zurückgestellt und dann im Block nicht öffentlich beraten.

Herr Bürgermeister Vorjohann erklärt sich mit dem Verfahrensvorschlag einverstanden. Selbstverständlich werde er den Mitgliedern dazu noch die rechtliche Beurteilung nachreichen. Er bittet darum, dennoch bereits heute so zu verfahren.

Festlegung:

Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung die rechtliche Stellungnahme schriftlich zur Verfügung zu stellen, auf deren Grundlage das Prozedere der Behandlung von Vergaben im Ausschuss zu ändern ist.

Verantwortlich:

Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, (Zuarbeit Zentrales Vergabebüro)

Anmerkung:

Aufgrund der einvernehmlichen Verfahrensänderung rückt die nicht öffentliche Beratung der VOB- und VOL-Vergaben hinter die öffentliche Beschlussfassung, wodurch sich die Nummerierung der Tagesordnungspunkte anpasst.

An dieser Stelle weist **Herr Bürgermeister Vorjohann** auf eine weitere Neuerung hin. Heute stehe erstmals eine Vergabe auf der Tagesordnung, die über den elektronischen Vergabemanager bearbeitet worden sei. Dabei handle es sich um ein Workflowmanagementsystem, was bei den Vergabeverfahren die Liege- und Transportzeiten erheblich reduzieren solle. Er als Ausschussvorsitzender bestätige den Zuschlag per Bestätigung in diesem System.

1.1 VOB-Vergaben

1.1.1 Vergabe-Nr. 2011-6732-00004

Freiflächengestaltung, Alaunpark, 01099 Dresden

**V1222/11
beschließend**

Frau Starkloff, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Schulze spricht die Planung des Landschaftsarchitekten Krüger sowie die Vorschläge aus den Bürgerversammlungen an. Er fragt, ob diese Vorschläge bei der Planung zur Ausführung kämen. Insbesondere interessiert ihn, ob der Vorschlag bezüglich der Integration öffentlicher Toiletten realisiert werde.

Insgesamt seien drei Bürgerversammlungen durchgeführt worden, in denen die Rahmenplanung vorgestellt und diskutiert worden sei, berichtet **Frau Starkloff**. Die Anregungen seien weitestgehend eingeflossen. Die öffentlichen Toiletten seien derzeit nicht finanzierbar; dazu sei in den Bürgerversammlungen bereits informiert worden. Allerdings sollen sie im Jahr 2013 in der Nähe des Marktes realisiert werden.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Böhme GmbH Garten- und Landschaftsbau
Am Spitzberg 5
01728 Bannewitz/Possendorf

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0

Anhand dieser Vergabe zeigt **Frau Wolf** die Handhabung des Vergabemanagers mit der Abzeichnung des Zuschlages durch den Ausschussvorsitzenden.

1.1.2 Vergabe-Nr.: 10/11

Sanierung Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

BA 1 und 2a

Los: 1.03 - Gerüstbau

**V1223/11
beschließend**

Herr Lenhart stellt den bisherigen Ablauf des Vergabeverfahrens für dieses Los vor.

Die Bieter auf den drei vorderen Rängen haben allesamt ein ausgewogenes, wirtschaftliches Angebot mit angemessenen Preisen abgegeben. Nach Abschluss der Wertung habe sich die zum Zuschlag vorgeschlagene Firma als Unternehmung mit dem wirtschaftlichsten Angebot dargestellt.

Wortmeldungen:

Frau Stadträtin Filius-Jehne verweist auf die deutliche Abweichung zwischen Plan- und Vergabesumme und fragt, ob die höheren Kosten im Haushalt abgesichert seien.

Herr Lenhart erläutert, dass Gründe für die Überschreitung der Plansumme darin liegen, dass nach Erstellung der Kostenberechnung im Juni 2010 eine Bauablaufänderung erfolgt sei, die dazu geführt habe, dass das Rechenzentrum vordringlich behandelt werden müsse, während im Hof C noch gebaut werde. Es könne kein Gerüst gestellt werden, wodurch ein Konsolgerüst zum Einsatz komme. Den großen Teil der Mehrkosten mache allerdings das Wetterschutzdach aus. Die korrigierte Plansumme liege gering über der Vergabesumme, so dass ein geringes positives Ergebnis bliebe.

Insgesamt äußert er sich verhalten optimistisch hinsichtlich der Einhaltung des Kostenrahmens für das Gesamtbauvorhaben.

Herr Stadtrat Schulze kündigt Fragen hinsichtlich des zum Zuschlag vorgeschlagenen Unternehmens an, welche in nicht öffentlicher Sitzung beraten worden (siehe TOP 2.1).

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt nach nicht öffentlicher Diskussion (TOP 2.1) den Vergabeantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Alexander Richter Gerüstbau GmbH
Dohnaer Straße 405
01259 Dresden

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0, Enthaltung 0

- | | | |
|--------------|---|----------------------------------|
| 1.1.3 | Vergabe-Nr. 0021/11 CITY 23/2011
Citywache Dresden - Errichtung einer Feuer- und Rettungswache mit Brandschutzerziehungszentrum, Strehleener Straße/Franklinstraße, 01069 Dresden
Los: 23 Fliesen- und Plattenarbeiten | V1224/11
beschließend |
|--------------|---|----------------------------------|

Herr Puls, STESAD GmbH, stellt das Gesamtvorhaben mit seinen bisherigen finanziellen Eckzahlen dar und begründet den Vergabevorschlag. Die höhere Vergabesumme im vorliegenden Los sei budgetseitig gedeckt.

Es besteht kein Beratungsbedarf. Der Vergabevorschlag wird von **Herrn Bürgermeister Vorjohann** zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Großenhainer Ausbau GmbH
Radeburger Straße 40
PF 10067
01552 Großenhain

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0

- | | | |
|--------------|--|----------------------------------|
| 1.1.4 | Vergabe-Nr.: 0068/11
Neubau Kindertageseinrichtung Passauer Straße in Dresden-Plauen
Los: 03 Rohbau | V1225/11
beschließend |
|--------------|--|----------------------------------|

Frau Lange, Hochbauamt, bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen:

Auf die Nachfrage von **Herrn Stadtrat Schulze** zur Überschreitung der Plansumme und deren Deckung berichtet **Frau Lange**, dass momentan wenige Angebote eingehen (auch für große Lose). Nachfragen der Planer bei den Firmen haben ergeben, dass dies u. a. daran liege, dass die Veröffentlichung der Ausschreibungen nur online erfolge und derzeit sehr viele Aufträge vergeben werden, auch durch die Landeshauptstadt Dresden selbst. Die Firmen haben somit eine gute Auftragslage.

Haushalterisch sei die Finanzierung der Mehrkosten in diesem Los gedeckt.

Herr Bürgermeister Vorjohann ergänzt, dass dieses Vorhaben durch das Budget des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen finanziert werde. Mehrkosten müssten innerhalb dieses Budgets gesichert werden.

Herr Stadtrat Dr. Lames greift die Information der Veränderung des Ausschreibungsverfahrens auf, wonach nur noch elektronisch ausgeschrieben werde und die Papierquellen nicht mehr genutzt würden. Diese Information sei neu.

Herr Bartholemy klärt auf, dass es seitens des Freistaates seit etwa zwei Jahren eine Richtlinie gebe, wonach die Veröffentlichung verbindlich in der Online-Version über Vergabe24.de erfolge. Diese sei bundesweit einsehbar. Die Papierausgabe des Sächsischen Ausschreibungsblattes gebe es dazu fakultativ, welche allerdings nur wöchentlich erscheine. Praktisch bedeute dies, dass die Veröffentlichung in Papierform teils kurz vor dem Abgabetermin erscheine, so dass kaum noch Zeit für die Angebotserstellung bliebe. Nach Möglichkeit versuche das Zentrale Vergabebüro die Termine des jeweiligen Redaktionsschlusses der Papierversion zu berücksichtigen, was sich jedoch nicht immer gewährleisten ließe.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht. **Herr Bürgermeister Vorjohann** fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Palm GmbH
Berliner Straße 48
01558 Großenhain

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0

1.1.5	Vergabe-Nr.: 76/11	V1226/11
	Um- und Neugestaltung Stadtplatz Bahnhof-Mitte in 01067	beschließend
	Dresden-Friedrichstadt	
	Los: 1 - Landschaftsbauarbeiten	

Herr Brusch, STESAD GmbH, stellt kurz das Vorhaben vor. Dieses betreffe das Areal zwischen Bahnhof Mitte, Großmarkthalle, Weißeritzstraße und Friedrichstraße. Diese Maßnahme laufe parallel zu Baumaßnahmen des Unternehmens Poco Domäne, das bereits mit dem Bau des Kundenparkplatzes begonnen habe.

Im Weiteren stellt er das Vergabeverfahren vor.

Wortmeldungen.

Herr Stadtrat Schulze verweist auf die Budgetüberschreitung und den Vorschlag zur Umschichtung von Mitteln im EFRE-Projektgebiet Dresden-West Friedrichstadt, worin er Schwierigkeiten sehe.

Die Finanzierung erfolge zu einem Viertel aus städtischen Mitteln und zu drei Vierteln aus dem EFRE-Fond, so **Herr Brusch**. Ursprünglich seien in diesem Jahr weitere Projekte geplant gewesen, welche sich aufgrund von Planungsverzögerungen in die Folgejahre verschieben, so dass die dafür vorgesehenen Mittel nun für die vorliegende Maßnahme eingesetzt werden sollen.

Er betont, es sei im vorliegenden Fall nicht möglich, die EFRE-Mittel ins Folgejahr zu verschieben. Außerdem solle die Maßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Damit sind alle Fragen beantwortet. **Herr Bürgermeister Vorjohann** bittet die Ausschussmitglieder, ihr Votum zum Vergabevorschlag abzugeben.

Beschluss

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Wolff & Müller GmbH & Co. KG
Drescherhäuser 5
01159 Dresden

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0

1.1.6 Vergabe-Nr.: 81/11

**Förderschule Makarenko (Außenstelle), Konkordienstraße 12,
01127 Dresden
Los: 02 - Bauhauptleistungen**

**V1227/11
beschließend**

Frau Lehmann, STESAD GmbH, berichtet, dass in der Schule zwei Maßnahmen durchgeführt werden sollen - Errichtung eines Speiseraums und Ausgabeküche im Kellergeschoss und Einrichtung eines Computerkabinetts im 2. Obergeschoss. In den Sommerferien sei bereits ein Schornsteinabbruch zugunsten der Errichtung eines zweiten Rettungsweges durchgeführt worden. Parallel werde im Rahmen der Maßnahmen die Sicherung des ersten Rettungsweges realisiert.

Die Vergabesumme überschreite die Plansumme. Die in den vorherigen Vergaben genannten Gründe gelten auch in diesem Fall.

Die Schule liege im Sanierungsgebiet Pieschen und werde als Gemeinbedarfseinrichtung gefördert.

Diskussionsbedarf wird nicht angemeldet. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Dipl.-Ing. Berger GmbH Bausanierung
Zum Lindenhof 16b
09212 Limbach-Oberfrohna

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0

1.1.7 Vergabe-Nr.: 106/11 **V1229/11**
Kindertageseinrichtung Neukircher Str. 20, 01324 Dresden **beschließend**
Los: 2 Rohbau

Frau Israel, Hochbauamt, stellt den Vergabeantrag vor.

Fragen gibt es nicht. **Herr Bürgermeister Vorjohann** bringt den Vergabeantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

HFS Hoch- und Tiefbau GmbH
Spreedorfer Str. 169
02730 Ebersbach-Neugersdorf

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0

1.1.8 Vergabe-Nr.: 5033/11 **V1230/11**
Ausbau Verkehrszug Rochwitz/Buslinie 84, Krügerstraße, Hut- **beschließend**
bergstraße, Gönnsdorfer Straße, Bühlauer Straße, Altrochwitz
Los: 1 - Straßen- und Tiefbau

Herr Flister, Straßen- und Tiefbauamt, informiert zum Vergabeverfahren.

Beratungsbedarf besteht nicht. **Herr Bürgermeister Vorjohann** bringt den Vergabeantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG
ZNL Dresden
Drescherhäuser 5
01159 Dresden

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 10, Nein 0, Enthaltung 0

1.1.9 Vergabe-Nr.: 5035/11
B001620 - Brücke im Zuge der Budapester Straße, Zug "C"
Los: 1 Straßen- und Brückenbau

V1231/11
beschließend

Herr Flister bringt auch diesen Vergabeantrag ein.

Es besteht kein Beratungsbedarf. **Herr Bürgermeister Vorjohann** bittet die Ausschussmitglieder um die Abgabe ihres Votums zum Vergabeantrag.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Backer-Bau GmbH Bauunternehmung
Äußere Gerichtsstraße 8 -10
09661 Hainichen

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 10, Nein 0, Enthaltung 0

1.1.10 Vergabe-Nr.: 5052/11
Verkehrszug Waldschlößchenbrücke, Planungsabschnitt 1
Los: 2.2 Handlaufbeleuchtung

V1232/11
beschließend

Auch dieser Vergabeantrag wird von **Herrn Flister** vorgestellt.

Da kein Beratungsbedarf besteht, wird der Vergabeantrag durch **Herrn Bürgermeister Vorjohann** zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Elektro Dresden-West
Gesellschaft für Elektrotechnik mbH
Gewerbepark Merbitz 4
01156 Dresden

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 6, Nein 0, Enthaltung 5

1.1.11 Vergabe-Nr. 5065/11
Amalie-Dietrich-Platz, 1. BA
Los: 1, Straßen- und Tiefbau, Landschaftsbau

V1233/11
beschließend

Hierzu informiert ebenfalls **Herr Flister**.

Herr Bürgermeister Vorjohann sieht keine Wortmeldungen und kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Vergabeantrag erhält die Firma

STRABAG AG
Direktion Sachsen
Bereich Ostsachsen
Radeburger Straße 28
01129 Dresden

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0

1.2 VOL-Vergaben

1.2.1 Vergabe-Nr.: 02.2/001/11 Verwertung von nicht behandeltem Straßenkehricht aus dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden **V1220/11 beschließend**

Herr Haferkorn, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, informiert zur erbringenden Leistung und zum Vergabeverfahren.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Hille weist auf einen offensichtlichen Schreibfehler im Vergabeantrag hin. Im oberen Drittel sei nachzulesen, dass ein Angebot eingegangen sei, wovon ein Angebot ausgeschlossen worden sei.

Herr Haferkorn bestätigt den Schreibfehler.

Herr Stadtrat Schulze fragt, ob vertragliche Vereinbarungen zu Mehr- und Mindermengen getroffen worden seien.

Die Menge von Straßenkehricht sei von einigen Faktoren abhängig, wie Baugeschehen, Witterung etc., legt **Herr Haferkorn** dar. Die abgegebenen Mengen könnten deshalb nicht garantiert werden, was in der Ausschreibung auch bereits so genannt worden sei. Die ausgeschriebene Menge basiere auf Daten, die bis zum Jahr 2005 zurückgehen. Der Preis bleibe unverändert.

Herr Schiemann, Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V., erläutert, dass im Allgemeinen Nachforderungen nur dann ausgeschlossen seien, wenn eine Rahmenvereinbarung geschlossen werde. Das sei vorliegend nicht der Fall.

Herr Haferkorn erklärt, dass der Preis unabhängig von der angefallenen Menge bleibe. Nachforderungen seien vertraglich ausgeschlossen worden.

Die Fragen der Mitglieder sind damit beantwortet. **Herr Bürgermeister Vorjohann** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Humuswirtschaft Kaditz GmbH
Altkaditz 4-6
01139 Dresden

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10, Nein 0, Enthaltung 0

1.2.2 Vergabe-Nr.: 02.2/096/11

Unterhaltsreinigung und Wäscheverwaltung für die Kindertageseinrichtungen im Ortsamtsbereich Cotta des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

**V1221/11
beschließend**

Frau Schreier, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, berichtet zum vorliegenden Vergabeantrag. Die Vergabesumme liege unter der Plansumme (Erläuterung siehe Vergabeantrag).

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Schollbach möchte wissen, wie die Qualität der Reinigungsleistung geprüft werde.

Die Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen stehen in der Pflicht, das Reinigungsergebnis zu kontrollieren, so **Frau Schreier**. Wenn Probleme auftreten, schalte sie sich ein. Dann werde mit der Firma eine Vor-Ort-Begehung durchgeführt, die protokolliert werde. Auch der Eigenbetrieb selbst kontrolliere. Des Weiteren führen auch die Firmen Kontrollen durch, über deren Ergebnisse der Eigenbetrieb informiert werde.

Herr Stadtrat Schulze fragt, ob bei der Ausschreibung auch Umweltstandards berücksichtigt worden seien.

Diesbezügliche Anforderungen seien im Leistungsverzeichnis verankert, berichtet **Frau Schreier**. In der Bieterabfrage seien diese mit geprüft worden (eingesetzte Technik, Chemie etc.).

Weitere Fragen zum Vergabeverfahren gibt es nicht. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

RWS Gebäudeservice GmbH
Fritz-Reuter-Straße 34c
01097 Dresden

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 1,1 Nein 0, Enthaltung 0

Geschäftsbereich Wirtschaft

Herr Bürgermeister Hilbert übernimmt die Sitzungsleitung und führt die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung fort.

Er informiert, dass der Tagesordnungspunkt 5.1 - Antrag A0433/11, Transparenz bei städtischen Vergaben verbessern... - nicht behandelt werden könne, da der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau dazu noch nicht beraten habe.

Der Antrag wird demnach vertagt.

5 Anträge

5.1 Transparenz bei städtischen Vergaben verbessern - Losverfahren öffentlich durchführen

**A0433/11
beschließend**

- vertagt -

Hartmut Vorjohann
Vorsitzender

Dirk Hilbert
Vorsitzender

Steffen Kaden
Stadtrat

Christoph Hille
Stadtrat

Manuela Richter
Schriftführerin